

Etym.: Ahd. *truobisal* stn./m., mhd. *trüebesal* stn./m./f., Abl. von → *trüb*; KLUGE-SEEBOLD 933.

SCHMELLER I,642.–WBÖ V,605.

E.F.

### trübselig

Adj., trübselig, traurigen Gedanken nachhängend: *trüabsáli* SCHMELLER II,253; *wenn s' nôt 's best Ess'n ... mitg'nomma hätt'n, war'n s' alle mitanand' trüabseli' wor'n* STIEGLITZ Nibelungenlied 29; *Trübsälig* „ærumnosus“ SCHÖNSLEDER Prompt. Kk6<sup>r</sup>.

WBÖ V,605.

E.F.

**Truchseß** → [*Truch*]säß.

### Truchtel

F., N. **1** unförmige, unbeholfene, dumme, schlampige Frau, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*des is da so a wampate, schlampate Truchtl* Dietfurt RID; „*a Truachtl ... ungeschicktes weib[liches] Wesen*“ MM 20./21.12.1997, J5; „*Die Truchtel*, auch *Truechtel* ... besonders wenn sie dick und besser zum Kinderbringen als Arbeiten zu brauchen ist“ SCHMELLER I,645f.; *volle Truchtel* PRASCH 24.

**2** eingebildete, überspannte Frau, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a so a Truachtl, wie de daherkimb* Brunnen SOB.

**3** bösertige Frau, °OB, °OP vereinz.: °*de Truchtl mog si sejba net* Halfing RO.

Etym.: Herkunft unklar; WBÖ V,606.

DELLING I,137; PRASCH 24; SCHMELLER I,645f.; WESTENRIEDER Gloss. 112, 590.–WBÖ V,605f.

Abl.: *truchteln*.

E.F.

### truchteln

Vb., verschütten: °*druachtln* „Wasser pritschen“ Grafing EBE.

Komp.: [**um-ein-ander**]t. wie → t.: °*dua ned aso umananderdruachtln!* Grafing EBE. E.F.

### Druck

M. **1** drückende Kraft, Drücken, Aufeinandertreffen.– **1a** drückende Kraft, °OB, °OP mehrf., °NB, °OF, °MF vereinz.: °*des Wos-sa schiaßt a so außa, do is a narrischa Drug drauf!* O'neukchn MÜ; °*der Druck hot den Feierwehrmo umgrissn* Pertolzshfn OVI; *trukx* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 207; *Er schlueg, das Achilles die prünn* [Brustharnisch] mit *truck* in seinem *vlaisch begun-de heften* FÜETRER Trojanerkrieg 101,362.–

Auch: °*as Druggal* „Nachtalp, Alpdrücken“ Lechrain.– **1b** Drücken, Druckbewegung: [einen Knopf] °*af tswē<sup>n</sup> ... druk driñ hä<sup>b</sup>m* MAUSER Grafenau 54.– Phras.: *es ist gerade noch auf einen D. zusammengegangen* u.ä. es hätte nicht viel gefehlt, °OB, °NB vereinz.: °*dös is gråd no auf an Druck akemma, nacha hättns graft* Kreuth MB;– °*då is af Druck und Knopf gschdandn, nå war graft woarn* Laaber PAR.

**2** †feindliches Aufeinandertreffen, Zusammenstoß feindlicher Parteien: *zue veld ausziehen gunden zway her vil gross ... Ir paider truck gab in den wolcken dos* [Getöse] FÜETRER Trojanerkrieg 108,395.

**3** Belastung, Notlage, Zwang.– **3a** Zeitdruck, °SCH vielf., °OB, °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*heit bi i in Druck* „in Eile“ Rosenhm; *in Druck saa* „viel Arbeit haben“ SINGER Arzbg.Wb. 56.– **3b** finanzielle Notlage, °OB, °NB, °SCH vielf., °OP, °MF mehrf., °OF vereinz.: °*der hot mi wieda schö in Druck brächt* Kreuth MB; °*i bin im Druck* „Geldsorgen“ Schaufling DEG.– **3c** durch Verantwortung od. Erwartungen bedingte psychische Belastung, OB, NB, °OP vereinz.: *den Druck habi gspürt* Haag WS; °*der alte Mo is scho a gscheita Druck für den junga Bauan* Dietfurt RID; *De Schütz'n vo Fuart ... kenna koan Druck, Dea's eppas scheniat* SCHUEGRAF Wäldler 13.–

**3d** Zwang, Nötigung, °OB, °OP vereinz.: °*den hob i da an Druck otou* „unter Druck gesetzt“ O'viechtach; *Aso hamand di de hinter Druck gsetzt* Dirnbg VIT S. EL-SAMAHI, „Wer geht denn heet no boarfouß in d' Kircha?“, Regensburg 2023, 119.

**4** Schaden, Vernichtung.– **4a** seelischer od. materieller Schaden, Schicksalsschlag, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*dös hât ehm an richtigan Drug gem* „Unglücksfall im Stall“ O'nrd CHA.–

**4b** endgültige seelische od. materielle Vernichtung, °OB vereinz.: °*dös war für eahm no da Druck* „der letzte Rest“ Ohlstadt GAP.

**5** Drucken, Gedrucktes, Bedrucktes.–

**5a** Drucken: *der Druck* „Fertigstellen eines Druckwerks“ Passau.– **5b** gedrucktes Werk, Bild, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: °*des is a schena Druck vom Dürer* O'schleißhm M; *der Druck* „fertiggestelltes Druckwerk“ Passau; *die hochgelerten der heiligen schrift maister ... welcher püecher nun ... im druck außgangen sein* AVENTIN IV,729,24-26 (Chron.).–

**5c** bedruckter Stoff, °NB, OP, SCH vereinz.: °*Drugg* „bunt gemustert“ Simbach PAN.–